

# Der Hochfrequenz-Heilapparat



## Frequenta

Sein Wesen und seine Anwendung

## ZUM GELEIT!

*Bei dem Kauf eines Hochfrequenz-Strahlapparates, welcher wegen seiner bewiesenen großen Heilwirkung seinen glänzenden Siegeszug auf dem Weltmarkt angetreten hat, muß der Käufer sich die folgenden Eigenschaften ausbedingen:*

*Der Apparat darf keine stechenden, für Nervöse unerträglichen Strahlen, sondern mild wirkende erzeugen, verbunden mit bestmöglicher Tiefenwirkung und Feinregulierung.*

*Der Apparat muß eine längere Behandlungszeit als in der Gebrauchsanweisung angegeben unbedingt gewährleisten, damit er bei gelegentlicher Überlastung nicht beschädigt wird.*

*Der Apparat muß von der ersten bis zur letzten Behandlungsminute eine vollkommen gleichmäßige Wirkung besitzen.*

*Der Elektrodensitz muß die Drehungen und das Herausfallen der Elektroden verhindern.*

*Der Apparat muß erdschlußfrei sein und den sich Behandelnden vor den Folgen des gefahrbringenden Netzstromes bewahren.*

*Weitere Fragen, wie das Etui von innen oder außen aussieht, wieviel Elektroden beigegeben werden, haben keine ausschlaggebende Bedeutung. Auch kleine Preisdifferenzen nicht. Besitzt der angebotene Apparat die oben gekennzeichneten Eigenschaften, dann erst fragen Sie nach dem Preis und den Zahlungsbedingungen.*

*Unser Hochfrequenz-Strahlapparat wird in unserer seit 1908 bestehenden Fabrik elektrischer Meßinstrumente in einer besonderen Abteilung hergestellt, welche einen Stamm geschulter Facharbeiter besitzt und mit den Prüfeinrichtungen für Fabrikationseinzelteile und für die letzte entscheidende Prüfung der fertigen Apparate ausgerüstet ist. Jeder Apparat muß vor Versand bei uns eine Dauer-Prüfung bestehen.*

*Unser Apparat besitzt die oben angeführten Eigenschaften. Gegenüber der von uns bei der Herstellung aufgewendeten Sorgfalt und der hohen Klasse unseres Apparates ist unser Verkaufspreis als sehr mäßig zu bezeichnen.*

*Die Anschaffung unseres Strahlapparates bedeutet die Aufnahme eines stets hilfsbereiten und erfolgreichen Freundes in Ihr Haus.*

V E L M A G

*Vereinigte Fabriken elektrischer Meßinstrumente und Apparate*

## Modell A

D. R. G. M.

Außenmaß des Apparates:  
270×180×102 mm.

Nettogewicht des Apparates  
etwa 2 kg.

Bruttogewicht des Apparates  
etwa 3½ kg.

4 Elektroden werden mitgeliefert  
Nr. 0, 4, 10, 14.

Der Apparat ist erdschlußfrei.

Für Gleich-, Wechsel- und  
Drehstrom.

Angaben über  
Maße, Gewichte und Abbildungen  
sind unverbindlich.

### Beschreibung:

Das elegante Etui ist mit Samt gefüttert, mit solidem Traggriff und vernickeltem Doppelverschluß versehen. Der Generator-einsatz mit Regulierknopf hat eine schwarze, hochglanzpolierte Deckplatte aus hochwertigem Isoliermaterial. Der Generator-einsatz ist im Etui nicht fest eingebaut, sondern herausnehmbar, mit einer Metallöse zum Aufhängen an die Wand und mit einem Bügel als Auflage für den Elektrodenhalter versehen. Die zur Stromerzeugung nötigen Elemente sind teils im Etui eingebaut, teils finden sie in dem kleinen und leichten Elektrodenhandgriff Aufnahme. Der Elektrodenhalter ist mit einem Stromregulierungsschieber ausgerüstet, welcher der bequemen allmählichen Steigerung des Hochfrequenzstromes während der Behandlung dient. Die 4 Elektroden sind am Deckel befestigt. Anschlußlitze 2 m lang.

Bei Bestellung ist die Netzspannung stets anzugeben.

## Modell A

D. R. G. M.

Lieferbar für Spannungen  
100—150 oder 200—250 Volt.

Auf Verlangen wird der  
Apparat unter der  
Bezeichnung

### Modell A Universal

für alle Spannungen von  
100—250 Volt  
gegen Mehrpreis  
ohne Umschalter geliefert.

Telegramm-Bestellwort:  
100—150 Volt *Tesla*  
200—250 Volt *Teslavolt*  
Universal *Teslaru*



## Modell D

D. R. G. M.

Für den Zahnarzt und Dentist für Spannungen von 100 bis 250 Volt ohne Umschaltung.

Außenmaße des Apparates  
333×203×110 mm.

Nettogewicht des Apparates  
etwa 3 kg.

Bruttogewicht des Apparates  
etwa 4½ kg.

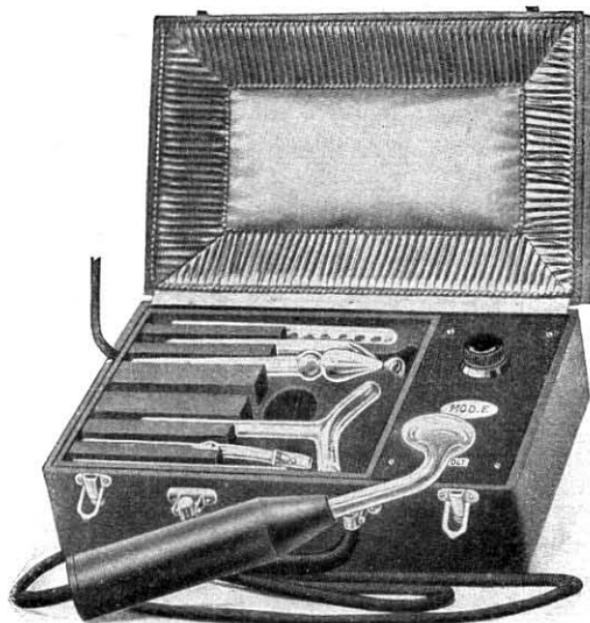
7 Elektroden werden mitgeliefert  
Nr. 36, 38, 39, 42, 44, 45, 46.

Der Apparat ist erdschlußfrei.

Für Gleich-, Wechsel- und  
Drehstrom.

Angaben über Maße, Gewichte und  
Abbildungen sind unverbindlich.

Telegramm-Bestellwort: Dental.



### *Beschreibung:*

Das Etui, auf das Gediegenste mit Samt und Atlas ausgeschlagen, besitzt gefälligen Traggriff, vernickelte Doppelschlösser und feinen, lederartigen Überzug. Der Generatoreinsatz mit Regulierknopf ist mit schwarzer, hochglanzpolierter Platte aus hochwertigem Isoliermaterial abgedeckt. Ein Teil der zur Stromerzeugung nötigen Elemente ist in der kleinen handlichen Elektrodenhülse untergebracht. Die 7 Elektroden sind im herausnehmbaren Etuieinsatz sicher gebettet. Der Elektrodenhandgriff nebst der 2 m langen Anschlußlitze und die Behandlungslitze finden im geräumigen Etui bequem Platz. Jedem Apparat Modell D wird eine Sonderbehandlungsvorschrift für den Zahnarzt beigelegt. Der Apparat ist genau wie bei Modell A mit herausnehm- und aufhängbarem Generatoreinsatz, mit einem Bügel als Auflage für den Elektrodenhalter und dieser mit Regulierröhrchen ausgestattet.

## Modell E

für Spannungen von 100 bis  
250 Volt ohne Umschaltung.

Maße und Gewichte des  
Apparates wie Modell D.

7 Elektroden werden  
mitgeliefert:

Nr. 0, 3, 4, 8, 10, 14, 28.

Erdschlußfrei.

Für Gleich-, Wechsel- und  
Drehstrom.

Telegramm-Bestellwort:  
Elegant.

## Modell G

für Spannungen von  
100 bis 250 Volt  
ohne Umschaltung.

Außenmaße des Apparates  
420×270×120 mm.

Nettogewicht des Apparates  
etwa 4,5 kg.

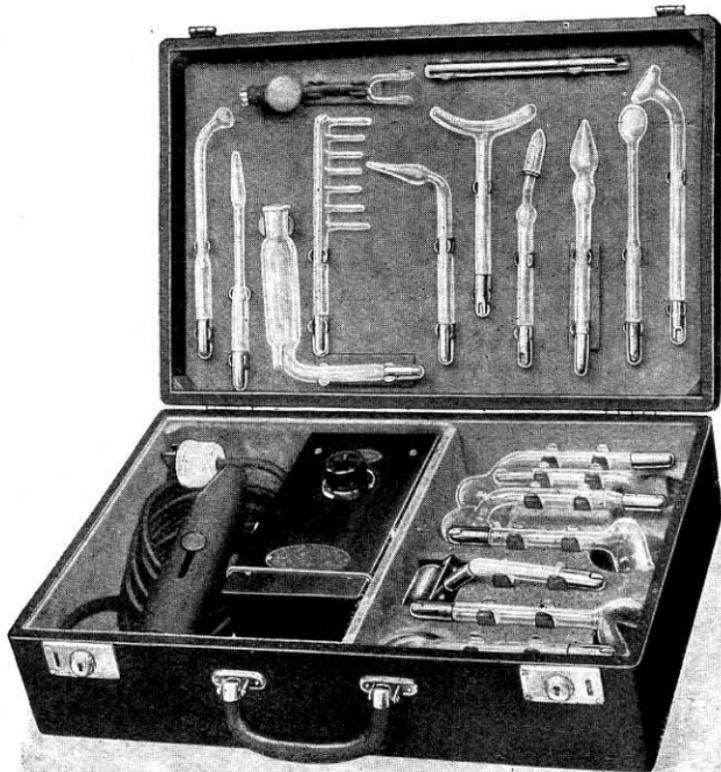
Bruttogewicht des Apparates  
etwa 6,5 kg

Telegramm-Bestellwort:  
Grand.

### *Beschreibung:*

Das kräftige Etui mit Samt  
ausgeschlagen, besitzt starken  
Traggriff, zwei verschließbare  
vernickelte Schlösser und feinen,  
lederartigem Überzug. Der

ter Platte aus hochwertigem Isoliermaterial abgedeckt und besitzt den Regulierknopf. Die 18 Elektroden sind teils im festen Etuieinsatz, teils im inneren Etuideckel untergebracht und durch Schutzdeckel getrennt.



## Modell G

18 Elektroden  
werden mitgeliefert:

Nr. 0, 0 Neon. 32, 2, 30, 6, 8,  
15, 28, 10, 4, 12, 3, 13, 11, 14.

Die Roller-Elektrode Nr. 51.  
Der Ozon-Inhalator Nr. 101.

Erdschlußfrei.

Für Gleich-, Wechsel- und  
Drehstrom.

Angaben über Maße, Gewichte  
und Abbildungen sind  
unverbindlich.

herausnehm- und aufhängbare  
Generatoreinsatz mit Bügel als  
Auflage für den Elektroden-  
halter mit Regulierring ist  
mit schwarzer, hochglanzpolier-

ter Platte aus hochwertigem Isoliermaterial abgedeckt und besitzt den Regulierknopf.

## Wichtig für Bestellungen.

Bestellungen in Strahlapparaten von 100—150 Volt werden ohne weiteres mit Apparat 125 Volt, in den Spannungen von 200—230 Volt mit Apparat 220 Volt ausgeführt. Höhere oder niedrigere Spannungen werden ebenfalls ohne Mehrpreis geliefert, jedoch liefern wir keine Apparate unter 85 Volt oder über 250 Volt.

Die Apparate werden mit längerer Anschlußlitze als 2 m nicht geliefert. Wird eine längere Anschlußlitze verlangt, so kann sofort eine Verlängerungslitze von 2,5 m oder 5 m beigelegt werden zu mäßigem Mehrpreis.

## Zur dringenden Beachtung bei Inbetriebnahme des Apparates!

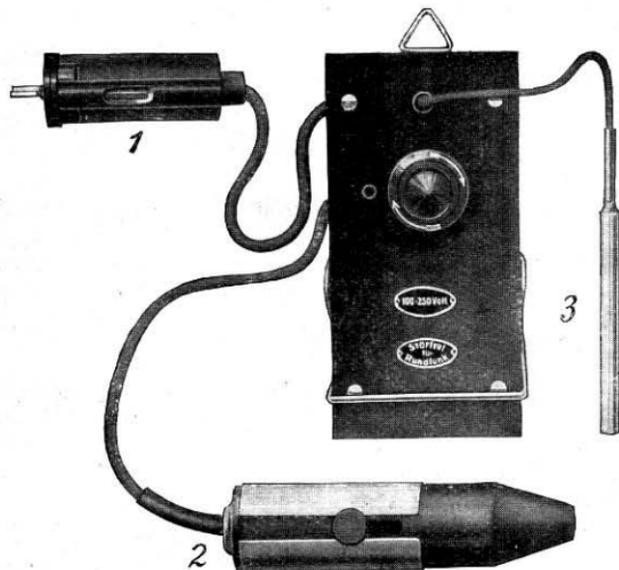
Bei Modell E und D Elektroden-Etui herausheben und beiseitestellen. Herausnehmen der Behandlungshülse. Elektrode drehend und leicht drückend in Hülsenkopf einschieben, bis die Drehbewegung Widerstand findet. Stecker in Steckdose an der Wand oder Lichtleitung einstecken, Auflegen der Elektrode auf die zu behandelnde Körperstelle. Inbetriebsetzung des Apparates durch Rechtsdrehen des Stellknopfes, bis der Apparat summt und die Lichtstrahlen in der Elektrode erscheinen. Verstärkung des Stromes durch weiteres Rechtsdrehen des Stellknopfes, bis die Drehbewegung Widerstand findet. Die Stromregulierung geschieht an zwei Stellen, die Grobregulierung an der Stellschraube am Generatoreinsatz, die Feinregulierung am Schieber der Behandlungshülse. Zuerst wird der große Regulierknopf auf die gewünschte Stärke eingestellt, dann erfolgt die Feinregulierung bei der Behandlung am Schieber der Hülse. Nach Ablauf der Behandlungszeit Apparat durch Linksdrehen des Stellknopfes ausschalten ohne Abheben der Elektrode von der Behandlungsstelle. Nach Ausschalten des Apparates Abheben der Elektrode vom Körper. Herausziehen der Elektrode ohne Drehung aus dem Hülsenkopf. Niemals den Apparat in Betrieb setzen, ohne sofort mit der Behandlung zu beginnen. Andernfalls Gefährdung des Apparates.

Der Apparat darf jeweilig nicht länger als 30 Minuten bei vollem Strom in Betrieb genommen werden, um ihn nicht durch übermäßige Erwärmung zu gefährden. Sofern der Apparat nach 30 Minuten langem Gebrauch 1 Stunde außer Betrieb bleibt, kann er von neuem 30 Minuten lang benutzt werden.

Der Haarwäsche mit alkoholhaltigem Haarwasser hat die Hochfrequenzpflege des Haares voranzugehen. Spuren von Alkohol im Haar gefährden dasselbe bei nachfolgender Hochfrequenzbehandlung. Man soll den Apparat in der Nähe von Benzin und Alkoholvorräten nicht anwenden, ebenso nicht im Voll- oder Teilbad. Die Behandlung erfolgt am besten auf Holzfußboden oder Teppich bei Isolierung der Person von der Erdverbindung.

Weitergewünschte Elektroden, außer den im Etui enthaltenen, sind besonders zu bestellen.

# Die Rundfunk störfreie Einrichtung der Modelle 1929



besteht aus Wandstecker Nr. 1, enthaltend den Schutz gegen Übergang des Hochfrequenzstroms in das Leitungsnetz, aus dem vernickelten Metallmantel des Elektrodenhalters Nr. 2, und dem kleineren Metallhandgriff Nr. 3 mit Kabel und Stecker.

20000. 11. 28. E. Gl.

# Die Rundfunk störfreien Modelle 1929

erhalten die Bezeichnung

Telegr.-Bestellwort

Modell A. S. 100-150 Volt Spannung . . . . .	Teslas
Modell A. S. 200-250 Volt Spannung . . . . .	Teslavolts
Modell A. S. Universal Spannung . . . . .	Teslarus
Modell D. S. 100-250 Volt Spannung . . . . .	Dentals
Modell E. S. 100-250 Volt Spannung . . . . .	Elegants
Modell G. S. 100-250 Volt Spannung . . . . .	Grands

Die Modelle 1929 stören den Empfang der benachbarten Rundfunkhörer nicht. Die bisherigen Modelle 1928 entsprechen wie die neuen Modelle 1929 den Vorschriften des Verbands Deutscher Elektrotechniker V. D. E.

Die für 1 Jahr gültige Garantie erstreckt sich nicht auf den Wandstecker Nr. 1, welcher lediglich durch unsachgemäßen Gebrauch verletzt werden kann.

# Zur besonderen Beachtung bei Gebrauch des störfreien Apparates.

Am Wandstecker Nr. 1 ist ein Neonröhrchen angebracht, welches aufleuchtet, wenn der Apparat gefährdet ist und wenn Fehler bei Anwendung desselben gemacht werden.

## Methode I, II oder III.

Die Selbstbehandlung ist die gleiche wie beim nicht störungsfreien Apparat, nur ist der Elektrodenhalter Nr. 2 immer fest zu umfassen. Geschieht dies nicht und wird nicht behandelt, also kein Strom abgenommen, so leuchtet zur Warnung das Neonröhrchen am Wandstecker Nr. 1 auf. Der Apparat wird gefährdet und stört den Rundfunk.

## Methode IV (Massage durch eine 2. Person)

Der zu Behandelnde umfaßt mit der einen Hand die Metallelektrode Nr. 14. Der Stecker des kleineren Handgriffes Nr. 3 wird in die Buchse des Generators gesteckt. Der Behandelnde ergreift mit der einen Hand den kleineren Handgriff Nr. 3, während er mit der anderen Hand die zu behandelnde Person massiert. Wird nicht so verfahren, dann leuchtet zur Warnung das Neonröhrchen am Wandstecker Nr. 1 auf. Der Apparat wird gefährdet und stört den Rundfunk.

## Methode V (Allgemeine Aufladung)

Die sich behandelnde Person ergreift mit der einen Hand die Metallelektrode Nr. 14 im Elektrodenhalter Nr. 2, mit der anderen Hand den Elektrodenhalter Nr. 2 selbst. Andernfalls leuchtet zur Warnung das Neonröhrchen am Wandstecker Nr. 1 auf. Der Apparat wird gefährdet und stört den Rundfunk.

## Methode VI (Ozon-Inhalation)

Die rechte Hand umfaßt gleichzeitig den Elektrodenhalter Nr. 2 und den Gummiball und drückt den Ball mit Mittelfinger und Daumen. Die linke Hand umfaßt gleichzeitig den zylindrischen Teil der gebogenen Elektrode und das kugelförmige Flüssigkeitsbassin. Der Elektrodenhalter Nr. 2 muß immer fest umfaßt werden. Sonst leuchtet das Neonröhrchen am Wandstecker Nr. 1 auf, der Apparat wird gefährdet und stört den Rundfunk.

## Direkte Behandlung einer anderen Person.

Die zu behandelnde Person umfaßt den kleineren Handgriff Nr. 3, der durch Stecker mit dem Generator verbunden ist. Auch hierbei muß darauf geachtet werden, daß ständig der Strom abgenommen, also behandelt wird, da sonst das Röhrchen aufleuchtet. Der Apparat wird sonst gefährdet und stört den Rundfunk.

# Hochfrequenz-Vakuum-Elektroden

Die Elektroden bestehen aus einem fast luftleer gepumpten Glashohlkörper. Beim Betrieb erscheinen im Innern die heilbringenden blauweißen Strahlen, die mit ultravioletten Strahlen nicht zu verwechseln sind.

Die atmosphärische Luft verschafft sich mit der Zeit Eingang in die Luftleere der Elektrode. Die Leuchtstrahlen erscheinen dann nicht mehr, auch wenn der Apparat summt. Die so vollkommen unbrauchbaren Elektroden sind sofort zu ersetzen. Der Apparat darf mit diesen unbrauchbaren Elektroden nicht betrieben werden. Nach der Behandlung sind die Elektroden mit warmen Wasser zu reinigen; bei ansteckenden Krankheiten Reinigung vorher mit Alkohol. Wegen der Bruchgefahr lasse man die Elektroden an der Luft trocknen.

Wir liefern 4 Arten von Elektroden, die gewöhnlichen, z. B. Nr. 10, die isolierten, z. B. Nr. 11, Metallelektroden, Nr. 14, und solche mit Neon-Edelgas gefüllt. Die isolierten Elektroden haben einen Leitungsdraht vom Sockel ausgehend, z. B. Nr. 2, oder anstatt eines einzigen luftleeren Raumes deren zwei, z. B. Nr. 11. Die kleinen Glasröhrchen sind von einem alles umfassenden Zwischenraum umgeben, der kein Vakuum ist. Der Vorteil der isolierten Elektroden besteht darin, daß der Strom bei Einführung in den Körper ohne Abschwächung an den zu behandelnden Teil gelangt. Fasse eine Elektrode mit zwei Fingern, und es wird sich zeigen, daß von dieser Stelle aus kein Strom mehr zirkuliert. Aus diesem Grunde ist die isolierte Elektrode zu empfehlen, bei der der isolierte Teil mit der Körperöffnung in Berührung kommt, während der nicht isolierte sich im Innern befindet und nur dort der Strom arbeitet.

Die Metallelektrode Nr. 14 ist der ausgezeichnetste Leiter elektrischen Stroms und dient der Erfrischung und Belebung des ganzen Körpers. Während der Benutzung muß der sich Behandelnde die Berührung des Regulierknopfes oder metallener Gegenstände vermeiden.

Elektroden, mit Edel-Neongas gefüllt, gewährleisten eine längere Lebensdauer, eine äußerst intensive und doch milde Wirkung und geben feuerrote Strahlen.

Von Neon-Gaselektroden sind auf Lager Nr. 0 und 2. Für die Lieferung anderer Neon-Gaselektroden bedürfen wir einer längeren Lieferungszeit.

## Zur dringenden Beachtung!

**Auf Grund des am 1. Oktober 1927 in Kraft getretenen Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten ist das Anbieten und der Verkauf der Elektroden Nr. 17, 20, 21, 26 an Privatpersonen bei Strafe verboten. Das Anbieten und der Verkauf dieser Elektroden darf nur an Ärzte oder von Ärzten geleitete Heilanstalten erfolgen.**

Ich bescheinige Ihnen gern, daß der gelleferte Hochfrequenz-Heilapparat meiner Zufriedenheit entspricht. Bei meinen Patienten habe ich die besten Erfolge zu verzeichnen. Meinen Herren Kollegen kann ich den Apparat nur aufs Beste empfehlen.  
Dortmund, den 30. 6. 27.

Dr. Limper, Nervenarzt.

## Stimmen der von Leiden Befreiten

### Arterienverkalkung

Da ich seit zwei Jahren an Arterienverkalkung und Herzerweiterung leide, habe ich alle verschiedenen Mittel und Aerzte gebraucht, aber keine Besserung davon erhalten, aber jetzt, wo ich Ihren Hochfrequenz-Strahlapparat seit drei Wochen gebrauchte, bin ich schon so weit hergestellt, daß ich schon wieder Radfahren kann, die größten Berge kann ich ohne Beschwerden befahren.

Esgrus bei Sterup (Schleswig-Holstein), 1. 8. 27.

Robert Nitschke,  
Bahnmeister a. D.

### Asthma

Seit 1903 litt ich an Asthma, das Leiden hatte sich so verschlimmert, daß ich bettlägerig geworden war und keine Arbeiten verrichten konnte. Vor 4 Wochen schaffte ich mir den elektrischen Heilapparat an und habe mich nach Vorschrift behandelt. Nach paar Tagen spürte ich sofort Linderung und jetzt ist mein Gesundheitszustand derart gut, daß ich selbst weite Touren per Rad ohne Beschwerden unternehmen kann. Auch sonst fühle ich mich körperlich bedeutend wohler, da mir jetzt das Essen und Trinken schmeckt, was früher nicht der Fall war.

Ritze, den 23. 3. 27.

Otto Slotho, Landwirt.

Von kolossaler Erleichterung bei seinen asthmatischen Beschwerden berichtet Herr Oswald Gruttke, Gastwirt, Breslau X, Michaelisstraße, ebenso wie Herr Ph. Korbus, Darmstadt, Waldstraße 20.

### Blindheit

Im Alter von 12 Jahren verlor ich durch Unfall die Sehkraft des linken Auges. Nach einem Bestrahlungsversuch von 5—6 Minuten mit Ihrem Apparat konnte ich mit dem bisher blinden Auge alle Gegenstände erkennen. Meine und meiner Angehörigen Überraschung nach 32 jähriger Blindheit kann ich hier gar nicht schildern und bin sehr dankbar, nach so vielen Jahren mein Augenlicht wieder bekommen zu haben. Ich habe die beste Hoffnung, durch tägliche Bestrahlung mit dem inzwischen angeschafften Heilapparat mein bis dahin totglaubtes Auge so herzustellen, daß es seine Sehkraft wieder voll erlangt.

Regina Lutz geb. Oestringer. Unterschr. v. Bürgermeisteramt M. beglaubigt.  
Malschenberg, Friedhofstr. 56, (Kr. Heidelberg), den 22. Dez. 1927.

### Bronchialkatarrh

Seit Monaten litt ich an einem hartnäckigen Bronchialkatarrh. Inhalation und viele Hustenmittel brachten keine Heilung. Schon nach

mehrtägigen Gebrauch des Strahl-Apparates stellte sich Besserung ein und nicht das allein, unendlich wirkte die Bestrahlung auf das Allgemeinbefinden, nervöse Kopfschmerzen sind verschwunden, ich fühle mich frisch und gesund.

Magdeburg-S., 14. 12. 26.

Halberstädter Str. 120

Rose Kitzel-Reinhardt,  
Konzertsängerin.

Von guten Erfolgen bei Bronchitis berichtet Hans Jakobs, Lohberg bei Dinslaken 15. 7. 27.

### Flechten

Während 3 Jahren waren meine Hände mit nässenden Flechten bedeckt. Nach etwa 10tägiger Behandlung mit Ihrem Apparat und zwar jeden Tag zweimal, bin ich von meinem unsagbaren Leiden vollständig befreit. Nach meiner Genesung habe ich nun wieder meinen Beruf als Damenschneiderin in vollem Umfange aufnehmen können.

Leipzig, Luisenstraße 8 II, links.

Marie Kriebisch.

Bei trockener Flechte, Rheumatismus, Ischias haben wir bei unseren Kassenmitgliedern die besten Erfolge erzielt. Den Apparat können wir jederzeit empfehlen.

Betriebskrankenkasse d. Bielefeld. Nähmasch.-Fabrik Baer & Rempel  
Bielefeld, den 2. Juni 1927.

### Gallenschmerzen

Nach zweimonatlicher Behandlung mit Ihrem Strahlapparat sind meine nervösen Kopfschmerzen verschwunden, auch hat der Apparat mir gute Dienste geleistet gegen Gallenschmerzen und Stuhlverstopfung, ich möchte ihn nicht mehr entbehren.

Frau Wilh. Rost.

Hamborn, Renner- und Beeckerstr. Ecke, den 30. Juni 1927.

### Gebärmutterkatarrh usw.

Besonders hatte mir der Apparat bei einer hartnäckigen Flechte große Kosten für ärztliche Bestrahlungen, die nichts genützt haben, erspart, da durch Bestrahlung mit Ihrem Apparat die Flechte vollkommen verschwunden ist. Eine auftretende Mittelohrentzündung habe ich durch Massage um das Ohr mit Elektrode Nr. 0 und ableitende Umschläge an Hals und Leibwickel in acht Tagen ganz beseitigt.

Auch bei Rheumatismus und Gebärmutterkatarrh hatte mir der Apparat gute Dienste geleistet.

Hindenburg, 14. 9. 26.

Hermine Hein.

## Wegen Raummangel können wir die meisten Dankschreiben nur auszugsweise aufnehmen

### Geschwür an der Brust

Ich möchte Ihnen meinen herzlichsten Dank sagen. Der Apparat kam gerade noch zur rechten Zeit. Ich hatte ein **Geschwür an der Brust**, welches mehr nach innen ging, doch nach nur zweitägiger Behandlung hatten wir das Ziel erreicht.

Mit dankbarem Gruß  
Frau Martha Landrock.

Neuölsnitz i. Erzgeb., 17. 3. 26.

### Gicht

Zu meiner Freude kann ich Ihnen berichten, daß es meinem Mann gleich nach der ersten Anwendung des Apparates besser ging. Ich habe der Vorschrift gemäß die Gelenke 10 Minuten bestrahlt und mein Mann konnte daraufhin seine Glieder besser bewegen, so daß er jetzt imstande ist, mit Hilfe seiner Stöcke im Hause umherzugehen, wo er vorher vollständig unbeweglich war, so daß wir ihm nicht mal das Bett machen konnten.

Lahr i. Baden, 17. 12. 24.

Frau Dr. Schauenburg.

### Haarausfall

Der Sohn meines Nachbarn, Stellmachermeister H. Wienke, Troedt, hat während der Kindheit sein ganzes Haar verloren und wohl 15 Jahre ohne Haar auf dem Kopfe herumlaufen müssen. Es waren eben keine mehr vorhanden. Jetzt, wo Wienke den Apparat eine Zeitlang gebrauchte, kamen sämtliche Haare wieder.

Math. Niemann, Troedt.

### Herzleiden

Infolge der Strapazen im Felde war ich herzleidend und hatte eine Nervenlähmung erlitten. Im Anschluß an eine Kur in dem Herzheilbade Altheide gebrauchte ich nun den Hochfrequenz-Strahlapparat. Die Gesundheit meiner Nerven hat durch die Anwendung des Apparates außerordentliche Fortschritte gemacht, so daß ich mit dem Plan umgehe, mich im Laufe dieses Jahres wieder meinem Berufe als Buchhändler zu widmen.

Leipzig-Schönefeld, Schmidt-Rühlstr. 7. 5. 25 Willy Haussig.

Herzerweiterung, Atemnot, Gicht, Rheuma, Schlaflosigkeit, die Blutung der Hämorrhoiden beseitigte.

Hirschberg i. Schl., Mühlgrabenstr. 22. Bürovorsteher Hänsel.

Möchte Sie bitten, allen Menschen aufs Herzlichste den Hochfrequenz-Apparat zu empfehlen, denn ich bin schon jahrelang leidend und es gibt wohl noch wenige Ärzte, wo ich nicht überall war, die letzte Zeit war es natürlich so schlimm mit meinem Herzen, daß ich nicht auf konnte und reden konnte ich fast gar nicht mehr, wo ich nicht Herzklopfen

bekam. Es war so schlimm, daß mich sogar das Trinken hinderte, wo ich keinen Atem bekam. Ich war mit allen Leiden beladen, kalte Füße, Verstopfung, kein Schlaf und die Ärzte wußten schon selbst nicht wo es fehlte. Bin gerötet worden und alles versucht. Hatte sogar das gefährdete Bronchialasthma, wo ich doch sehr gelitten habe und es war so schlimm, daß ich nicht mehr auf die Straße konnte und jetzt danke ich Gott, bestrahe mich jetzt seit Ostern und bin so weit hergestellt, daß ich den ganzen Tag wieder ins Freie gehen kann. Meine Hochfrequenz-Apparat möchte ich nicht eine Woche entbehren, der ist in unserem Haus wie das tägliche Brot.

Dresden, Voglerstr. 46, I. 22. 6. 27.

Frau Anna Hentschel.

### Hexenschuß

Für die Heilung von Hexenschuß danken Herr E. Hermann, Magdeburg, Waagestr. 2, am 3. 8. 25. Herr Richard Freudenberg, Bäckermeister, Dresden, Gottfr. Kellerstr. 7, am 28. 4. 26.

### Ischias

Herr Willi Schmidt, Gesellschaftshaus „Freundschaft“, Magdeburg, berichtet über seine Heilung von langjährigen **Ischiasleiden**, das ihn jeden Winter monatelang quälte.

Vorzügliche Resultate bei **Ischias, Gicht, Hexenschuß**, melden die Mitglieder des Homöopathischen Vereins Unterbarman 4. 7. 27, ebenso wie Herr Heinrich Riechers, Altona, Barnerstr. 10a, 29. 11. 26 und Herr Emil Brass, Castrop-Rauxel, Reherlenstr. 14. 23. 3. 27.

### Kropfleiden

Ich litt seit 20 Jahren an einer starken **Kropfbildung** an der rechten Halsseite, verbunden mit starker, außerordentlich **lästiger Atemnot**. Im Frühjahr 1925 erwarb ich Ihren Strahlapparat. Die konsequent durchgeführte Behandlung ein- oder zweimal täglich verschaffte mir sofort Erleichterung beim Atemholen, außerdem aber ist nun mein Kropf bis auf ein kleines Überbleibsel verschwunden.

Leipzig, Südstr. 63. 23. 2. 26.

Julius Pietsch.

### Lähmung

Mein Leiden, welches in einer **jabrelangen Lähmung** besteht, hat infolge des durch den Apparat hervorgerufenen starken Stoffwechsels eine wesentliche Besserung erfahren und kann ich deshalb in voller Überzeugung aller Nerven-, Blut- und Rheumatismus-Kranken eine solche Behandlung unbedingt empfehlen.

Hochachtungsvoll

Wandsbeck, den 18. Dezember 1926.

Robert Klampe.

# Wegen Raummangel können wir die meisten Dankschreiben nur auszugsweise aufnehmen

## Leberschwellung

Seit kurzer Zeit bin ich im Besitze Ihres Strahlapparates und fühle mich schon bedeutend wohler. Nachdem ich an einem veralternden Gicht und Rheumatismus leide. Auch meine Frau fühlt sich auch schon besser von ihrem Leberleiden. Sie ist 64 Jahre und hatte eine Leberschwellung faustdick. Schwellung u. Schmerzen sind fast ganz geschwunden.  
Mannheim, den 19. August 1927. **Ph. Seibel.**

## Magen- und Darmleiden

Voll des Lobes über die schönen Erfolge des Apparates ist Herr Zieglermeister **Otto Stückroth**, Schönthal, Kr. Neustettin und Herr Hauptlehrer **Max Haupt**, Naumburg a. Bober, 12. 12. 26. Herr **Wilh. Knorr**, Siedlung Posa 43, Post Köstiz. 21. 3. 26. Herr **Carl Blum**, Salzwedel, Altgervelsstr. 17. Herr **Georg Mücklich**, Wirtschaftsbesitzer, Reitzendorf Bez. Dresden 12. 7. 27. Herr **Karl Kauter**, Dortmund 20. 6. 27.

## Mundkrankheiten

Ich habe den Hochfrequenz-Apparat in meiner Praxis bei Behandlungen von **Mundkrankheiten** und auch im Hausgebrauch bereits mit Erfolg angewendet. Denselben kann ich nur den Herren Kollegen weiter empfehlen.  
Grimma, 4. 8. 25. **Victor Baseler**, st. gepr. Dentist.

## Nervosität

Über die vielseitige Heilwirkung des Apparates, besonders über die vollkommene Beseitigung seines **Nervenleidens** sprechen sich voller Anerkennung aus: Herr **Kleffe**, Streitzig, Kr. Neustettin, 2. 12. 26; Herr **Fritz Schütz**, Sandberg, Kr. Waldenburg i. Schl., 27. 8. 26; Herr **P. Dittler**, Unteroffizier, Deutsch-Krone, 22. 7. 26; Herr Steuersek. **Schlag**, Beuthen O.-S. und Herr Lokomotivführer **Heinrich Goldstein**, Minden i. W., Friedrich-Wilhelmstr. 35, 8. 4. 27.

## Neuralgie

Schöne Erfolge bei Bekämpfung der Neuralgie verzeichnen: Frau **Mallon**, Neustettin, 6. 12. 26; Herr **P. Ganschmietz**, Beuthen O.-S., Gartenstr. 15, 9. 8. 26; Herr Ing. **Walter Hoffmann**, Ullersdorf, Kr. Glatz v. 20. 1. 27, bei einer 85j. Dame; Herr Ober-Krim.-Komm. **Seharf**, Leipzig, 7. 3. 27; Herr Eisenb.-Insp. i. R. **Paul Höllich**, Carlowitz b. Breslau, 15. 10. 27.

## Rheumatismus

Ich leide seit etwa 2 Jahren an Muskelrheumatismus und habe vergeblich verschiedene Mittel versucht. Die tägliche Bestrahlung mit dem

Hochfrequenz-Strahlapparat führt zu den besten Erfolgen; jedenfalls möchte ich den Apparat nicht wieder missen.

Leipzig-Paunsdorf, Hauptstr. 74B. 23. 2. 26. **Franz Büttner.**

Die Heilung von Rheuma wiederholen sich fast in jedem Schreiben, so in den Mitteilungen der Herren **Franz Pohle**, Briefmarkenhandlung, Salzwedel, 20. 1. 27; **Paul Stannek**, Gasthof, Breslau X. Kospottstr. 28, 31. 3. 27; **K. Drumann**, Kaufm., Dortmund, 10. 6. 27; **Heinrich Müller**, Hamborn, Beekerstr. 222; Frau **Gustav Nitz**, Gr. Dallenthin von einem 10 j. Gelenkrheuma, 3. 7. 27; Herr Stallmeister **Schewermann**, Dinslaken, 15. 7. 27; Herr **Peter Sauerborn**, Hamborn, Beckerstr. 271, 20. 7. 27; Herr Oberlehrer und Kantor **Pabst** in Moelschendorf b. Dresden, Dez. 1922.

## Rippenfellentzündung

Ich litt an einer schweren eitrigen **Rippenfellentzündung**, bei welcher operativ eingegriffen wurde. Da ich nach der Operation meinem Berufe nicht mehr nachgehen konnte, nahm ich den Strahlapparat zu Hilfe. Derselbe brachte mir meine volle Heilung, so daß ich nach kurzer Zeit wieder jede schwere Arbeit ausführen konnte.

Planitz b. Zwickau, Weststr. 51. 28. 12. 26.

**August Neubert.**

## Schlaflosigkeit

Seit Jahren litt mein Mann, schon in hohen Jahren, an Hautjucken am ganzen Körper, das durch die Bettwärme in der Nacht bis zur Un-erträglichkeit gesteigert, auch völlige Schlaflosigkeit im Gefolge hatte; nichts, keine Behandlung, keine Kur konnte ihn von diesem verzweiflungsvollen Leiden befreien, bis uns vor einigen Monaten der Zufall in den Besitz des Hochfrequenz-Strahlapparates brachte. Seitdem täglich regelmäßig angewendet, hat sich der Zustand gänzlich geändert, Jucken und Schlaflosigkeit sind verschwunden und neuer Lebensmut ist zurückgekehrt.  
Jauer, 12. 12. 1926.

**Frau Emilie Leusehner.**

## Warzen, Leberflecken

Ich habe meine schon seit Jahren häßliche **Warze** zum Schwinden gebracht. Gleichzeitig einen **Leberfleck**, den wohl kein Arzt wegmacht.

Radebeul, Nizzastr. 21. 6. 8. 27.

**Reinhold Lohse.**

## Zähne

Mit gutem Gewissen kann ich den mir zugelegten Hochfrequenz-Apparat jedem Fachmann der **Zahnheilkunde** nur warm empfehlen.

Die Versprechungen der Firma in Bezug auf unsere Materie sind nicht übertrieben. Schöne Erfolge hatte ich nach Nerveninlagen und sonstigen Fällen, welche medikamentös nicht sofort zu lindern waren.

Schüren, den 29. 6. 27.

**Fr. Edel**, Dentist.

